

**König - Koppler - Korosec****Nationalrat**

Stellungnahme zum Ersuchen auf Unterbrechung der Sitzung (Einsicht in die Unterlagen der Arbeiterkammer Steiermark im Fall Rechberger) **148** 17110

**KOPPLER** Erhard, Hüttenarbeiter (Zentralbetriebsratsvorsitzender), Linz

(Ersatz für Höll)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

Wahlkreis 4 (Oberösterreich)

Eintritt in den Nationalrat 22. 6. 1990

Angelobung **148** (27. 6. 1990) 17012

**KOROSEC** Ingrid, Kfm. Angestellte, Wien

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreisverband I

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung **1** (17. 12. 1986) 8

**Gewählt in**

den Budgetausschuß (Mitglied) **2** 53

Wiedergewählt (Mitglied) **42** 4802

den Ständigen Unterausschuß des Budgetausschusses (Ersatzmitglied) am 25. 2. 1987

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1987

den Familienausschuß (Ersatzmitglied) **2** 53

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **42** 4807

den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) **2** 53

Wiedergewählt (Mitglied) **42** 4803

Zur Obmannstellvertreterin gewählt in der Ausschusssitzung am 14. 6. 1989

den Justizausschuß (Mitglied) **2** 55

Wiedergewählt (Mitglied) **42** 4804

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **2** 56

Mitglied ab 29. 1. 1987

Wiedergewählt (Mitglied) **42** 4805

den Umweltausschuß (Ersatzmitglied) **42** 4806

den Verfassungsausschuß (Ersatzmitglied) **2** 57

Wiedergewählt (Ersatzmitglied) **42** 4806

den Unterausschuß des Familienausschusses zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie zur Lage der Jugend in Österreich (III-23 d. B.) am 13. 10. 1987

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz geändert wird (239 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz und das Auskunftspflichtgesetz geändert werden (240 d. B.), und Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 geändert wird (241 d. B.), am 14. 10. 1987

den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundesministers für Arbeit und Soziales zur Lage der behinderten Menschen (III-43 d. B.) und der Petition Nr. 4, überreicht von der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé Helene, betreffend Forderungen des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes sowie der Anträge der Abg. Srb u. Gen. betreffend Fahrpreisermäßigung für Zivilinvaliden (52/A) (E), der Abg. Srb u. Gen. betreffend Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema Bundespflegegesetz und Überprüfung der kompetenzrechtlichen Situation im Behindertenbereich (53/A) (E) und der Abg. Srb u. Gen. betreffend Klärung der Kompetenzlage im Bereich „Behindertenwesen“ (105/A) (E) am 23. 10. 1987

Dem Unterausschuß wurde am 18. 3. 1988 noch die Vorbehandlung der Anträge der Abg. Mag. Guggenberger, Dr. Schwimmer u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Invalideneinstellungsgesetz 1969 geändert wird (150/A), der Abg. Dr. Partik-Pablé Helene u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Invalideneinstellungsgesetz 1969 geändert wird (152/A) sowie der Petition Nr. 15, überreicht von dem Abg. Srb, betr. Forderungen des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes und der Petition Nr. 16, überreicht von der Abg. Dr. Partik-Pablé Helene, betr. Forderungen des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes übertragen

Dem Unterausschuß wurde am 20. 9. 1988 noch die Vorbehandlung des Berichtes des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr auf Grund der Entschließung des Nationalrates vom 11. Dezember 1987 betreffend Personenverkehr auf den Österreichischen Bundesbahnen für behinderte Personen, insbesondere Rollstuhlfahrer (III-79 d. B.) übertragen

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung der Anträge der Abg. Dr. Fischer, Dr. Graff u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 geändert wird (137/A), der Abg. Dr. Frischenschlager u. Gen. betr. ein Bundes-